

Anlage 1.2-SG (Betreuungsumfang im Stadtgebiet Solingen)

Die Weiterentwicklung des Betreuungsgebietsschemas der Jahre 2000 bis 2003 soll die Bedeutung einer zusammenhängenden Schutzgebietskulisse für das Bergische Städtedreieck unterstreichen. Die Betreuung und Untersuchung der Flächen sollen Aussagen insbesondere zum Vorkommen bemerkenswerter Arten liefern. Hierzu sind gutachterliche Stellungnahmen abzugeben. Die Betreuer erfassen grundsätzlich bemerkenswerte bzw. seltene Pflanzenarten sowie die Biotoptypen. Ferner sind Pflegehinweise bzw. Aussagen zur Pflegemaßnahmen-Effizienz sowie zum Biotopzustand und der Schutzwürdigkeit der Betreuungsgebiete zu treffen. Schließlich begleitet die Biologische Station fachwissenschaftlich die Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen vor Ort in Absprache mit der ULB. Ziel ist eine dauerhafte Betreuung und Weiterentwicklung wertvoller Schutzgebiete der Stadt Solingen als Teil des zusammenhängenden Landschaftsraumes des Bergischen Städtedreiecks.

Im Rahmen von zeitlich begrenzten Schwerpunktuntersuchungen sollen darüber hinaus die Landschaftsschutzgebiete der Kategorie I auf ihren floristischen, faunistischen sowie vegetationskundlichen Bestand hin untersucht werden. Hierauf aufbauend soll eine Fortschreibung von Schutz- Pflege- und Entwicklungshinweisen erfolgen.

Arbeitseinsatz und Anzahl der innerhalb der Kategorien und Gebiete zu leistenden Stunden werden jährlich gemeinsam mit dem Trägerverein Biologische Station Mittlere Wupper e.V. ermittelt und festgesetzt

Auf Grundlage des Betreuungsvertrages 2004 – 2007 betreut die Biologische Station Mittlere Wupper in Solingen die im folgenden aufgelisteten Gebiete.

Betreuungsgebiete der Biologischen Station Mittlere Wupper in Solingen 2004-2007

Betreuungsgebiete in Solingen	Priorität	Anmerkung
FFH-Gebiet Wupper von Leverkusen bis Solingen (Solinger Flächenanteil) Hierin enthalten: SG-2 NSG Bielsteiner Kotten SG-5 Weinsberger Bachtal SG-4 Regionales Schutzgebiet Talhang Wupper (FFH-Anteil)	A	Im Rahmen des Betreuungsvertrages Wahrnehmung ausschließlich kommunaler Aufgabenstellungen
FFH-Gebiet Ohligser Heide (SG-1)	A	
FFH-Gebiet Teufelsklippen Hierin enthalten: Pot. NSG Steinbachtal (SG-7)	A	
NSG Ober der Lehmkuhle (SG-3)	B	
Pot. NSG Baverter Bachtal/Mittleres Ittertal (SG-6)	B	
Pot. NSG Sengbachtal	A	
ND Ehemalige Tongrube Katternberg (SG-8)	B	
ND Engelsberger Hof (SG-9)	C	
Pot. ND Viehbachtal (SG-10)	C	
LSG-Schutzgebiete Kategorie I (soweit nicht bereits betreut) Hierzu zählen: Wupperhang zwischen Fuchskuhl und Unterholzer Bach Wupper westlich der Freileitung Terrassenleiste des Eschbaches bei Kellershammer Hang des Mühlenberges bei Untenruden Hang der Wupper bei Wipperaue Burbachtal Erlenbruch und Wiesenweiher bei Börkhaus Buchenwald zwischen Hackhausen und Krüdersheide Birken-Bruchwald bei Krüdersheide Buchenwald bei Krüdersheide Eichen-, Birkenwald südlich Engelsberger Hof Birken-Erlenbruchwald bei Götsche Erlen-Eichen-birkenwald bei Bauermannsheide Auenwald im Ittertal bei Mittelitter Hochwasserrückhaltebecken Ittertal	C C C C C C C B B B B C C C	zeitlich begrenzten Schwerpunktuntersuchungen
Vertiefende fachwissenschaftliche Untersuchungen in pot. schutzwürdigen Gebieten nach Vorgabe der ULB-Solingen	C	